



# **Einwohnergemeinde Oberrüti**

## **Parkierungsreglement** **(Reglement über das Parkieren** **auf öffentlichem Grund)**

vom 01.01.2014

## Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Allgemeine Bestimmungen.....	3
II. Nächtliches Dauerparkieren .....	4
III. Gebühren .....	5
IV. Vollzugs- und Strafbestimmungen .....	5
Anhang .....	7

Die Einwohnergemeinde Oberrüti erlässt gestützt auf das Strassenverkehrsgesetz (SVG) v/19.12.1958, das Gesetz über die Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) v/19.01.1993, die Bauverordnung v/25.05.2011 und das Gesetz über die Einwohnergemeinde v/19.12.1978 folgendes

## **Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund**

Die in diesem Reglement verwendeten Personalbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

#### **§ 1**

<sup>1</sup> Dieses Reglement regelt für das Gemeindegebiet Oberrüti das zeitlich beschränkte nächtliche Parkieren (Laternenparkierer) für Motorfahrzeuge und Anhänger auf öffentlichen Strassen und Plätzen, die dem Gemeingebrauch gewidmet sind (öffentlicher Grund).

**Allgemein, Inhalt**

<sup>2</sup> Als Besitzer eines Motorfahrzeuges gilt der Halter oder derjenige, dem das Fahrzeug zur selbstständigen Benützung während längerer Zeit überlassen worden ist.

<sup>3</sup> Das zeitlich begrenzte Parkieren von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund ist auf den markierten Abstellplätzen nach Massgabe der jeweiligen Signalisation gestattet.

**Grundsatz**

<sup>4</sup> Die notwendigen Markierungen und Signale sind nach den Bestimmungen der Signalisationsverordnung (SSV) anzubringen.

#### **§ 2**

<sup>1</sup> Zur Kontrolle über die Benützung der öffentlichen Parkplätze werden Gebühren erhoben und Parkraumzonen unterschieden.

**Bewirtschaftung**

<sup>2</sup> Die Gebühren für das kurzfristige Parkieren werden vom Gemeinderat festgelegt.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat ist jederzeit befugt, die Parkraumzonen den Verhältnissen anzupassen.

## **II. Nächtliches Dauerparkieren**

### **§ 3**

<sup>1</sup> Es ist nur mit behördlicher Bewilligung gestattet, Motorfahrzeuge oder deren Anhänger über Nacht regelmässig auf öffentlichem Grund zu parkieren.

**Bewilligung**

<sup>2</sup> Als öffentlicher Grund gelten für den Gemeingebrauch bestimmte Strassen und Plätze.

<sup>3</sup> Für die Bewilligung ist eine Gebühr zu entrichten.

<sup>4</sup> Als regelmässiges Parkieren gilt ein mindestens dreimaliges Abstellen pro Woche während der Nachtstunden (zwischen 24.00 Uhr und 06.00 Uhr).

<sup>5</sup> Betroffene haben innert 14 Tagen um eine Bewilligung zu ersuchen.

<sup>6</sup> Die Bewilligung für das Dauerparkieren gibt keinen Anspruch auf einen bestimmten Platz. Sie berechtigt lediglich, das Fahrzeug im Rahmen der jeweils geltenden Vorschriften zu parkieren.

<sup>7</sup> Die Bewilligung begründet keine Haftpflicht für die Gemeinde.

### **§ 4**

<sup>1</sup> Die Parkkarte gilt als Ausweis für die Bezahlung der Gebühr. Sie wird auf das amtliche Kontrollschild ausgestellt.

**Parkkarte**

<sup>2</sup> Die Parkkarten können bei der Abteilung Finanzen bezogen werden. Jahreskarten werden gegen Rechnung ausgestellt, andere Karten sind bar zu bezahlen.

<sup>3</sup> Die Parkkarte ist gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe (ausgenommen Anhänger und Motorräder) zu platzieren.

<sup>4</sup> Parkkarten können entzogen werden, wenn die Voraussetzungen für eine Erteilung nicht oder nicht mehr bestehen oder wenn die Parkkarte missbräuchlich verwendet wird.

**Entzug Parkkarte**

### **III. Gebühren**

#### **§ 5**

<sup>1</sup> Für die Dauerparkierungsbewilligung ist eine Gebühr zu entrichten.

Die Gebühren sind in einem separaten Anhang 2 zum vorliegenden Reglement festgelegt.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat ist ermächtigt und verpflichtet, diese Gebühren im Rahmen der Teuerung bzw. im Rahmen steigender Bewirtschaftungskosten periodisch anzupassen.

<sup>3</sup> Die Dauerparkierungsgebühr wird durch die Abteilung Finanzen in der Regel semesterweise im Voraus in Rechnung gestellt.

**Gebühren**

#### **§ 6**

Rückerstattungen sind für bezahlte, nicht verfallene Gebühren möglich, aber nur für volle Kalendermonate. Die Abteilung Finanzen erhebt eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00.

**Rückerstattung**

#### **§ 7**

Die Parkgebühren dienen der Deckung der Unterhalts-, Reinigungs- und Bewirtschaftungskosten der Parkierungsanlagen, dem kommunalen Strassenbau, der Verbesserung der Verkehrssicherheit und dem öffentlichen Verkehr.

**Verwendung  
Gebührenertrag**

### **IV. Vollzugs- und Strafbestimmungen**

#### **§ 8**

Der Vollzug dieses Reglements obliegt dem Gemeinderat.

**Vollzug**

#### **§ 9**

Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieses Reglements werden nach dem Ordnungsbussenverfahren (OBGV) oder nach § 160 und 162 Baugesetz (BauG) bestraft.

**Strafbestimmungen**

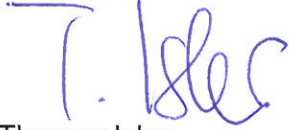
**§ 10**

Dieses Reglement tritt nach der Genehmigung durch die Einwohnergemeindeversammlung auf den 01.01.2014 in Kraft. Die Gebühren werden ab 01.01.2014 erhoben.

**Inkrafttreten**

**GEMEINDERAT OBERRÜTI**

Der Gemeindeammann



Thomas Isler

Der Gemeindeschreiber



Christian Zemp



Genehmigt an der Einwohnergemeindeversammlung  
vom 03.05.2013



## Anhang

### Anhang 1

#### Blaue Zone

Standort	Anzahl	Bewirtschaftungsdauer	Höchstparkzeit
Dorfweg/Gemeindehaus		werktags 08.00 – 19.00 Uhr	
Schulanlage Hobacker		werktags 08.00 – 19.00 Uhr	
Baumgarten-Parkplatz		werktags 08.00 – 19.00 Uhr	
Kirchweg		werktags 08.00 – 19.00 Uhr	

#### Gebührenpflichtige Parkplätze

Standort	Anzahl	Bewirtschaftungsdauer	Höchstparkzeit
keine			

### Anhang 2

#### Gebühren Dauerparkieren

Fahrzeug	Monat	Halbjahr	Jahr
Motorräder	CHF 20.00	CHF 100.00	CHF 200.00
Leichte Motorwagen und/oder deren Anhänger	CHF 80.00	CHF 450.00	CHF 850.00
Schwere Motorwagen und/oder deren Anhänger	CHF 100.00	CHF 550.00	CHF 1'000.00



Namens des Gemeinderates  
Der Gemeindeammann: Der Gemeindeschreiber:

*T. Isler* *O. Müller*

5647 Oberrüti, 25.06.2013